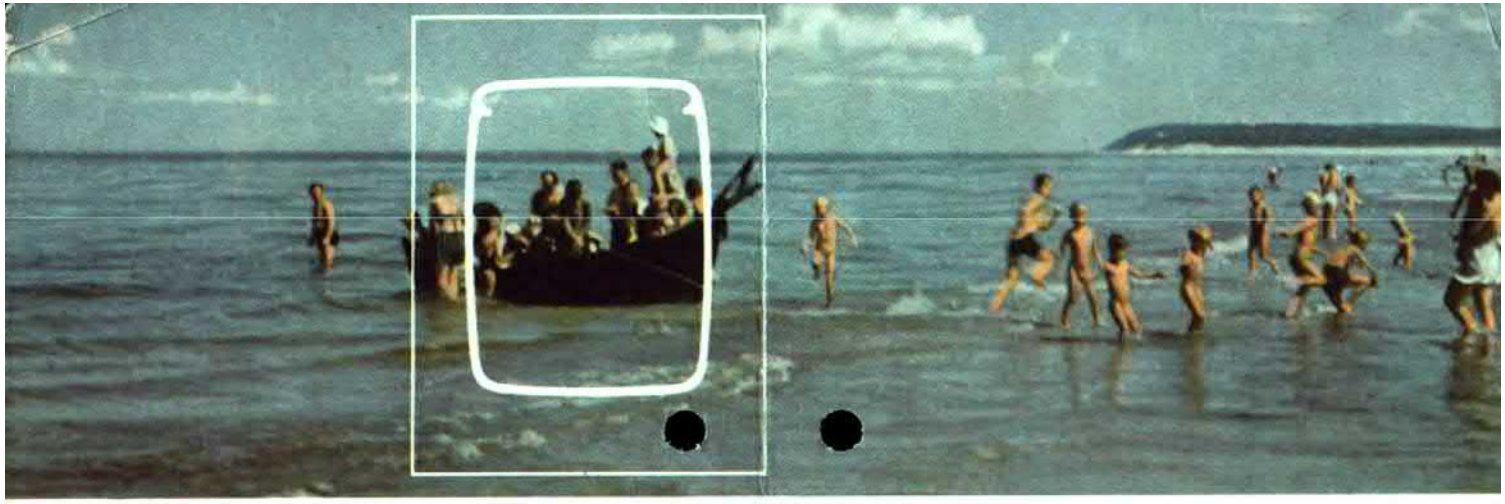
VEB KAMERA- UND KINOWERKE DRESDEN

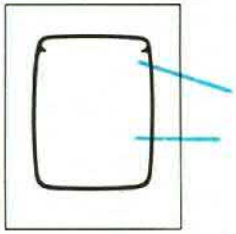
DEWAG-Werbung Dresden (Heinze)
Druck: VEB Rotsdruckerei Dresden III/9/3 761 506 J 1415/61

PENTI II

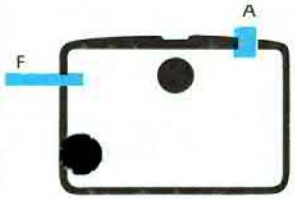


Wir stellen Ihnen heute vor . . .

. . . PENTI II – die Kamera für einfachstes Photographieren. Ganze 270 g schwer und außerordentlich zierlich, paßt sie in jede Hand- oder Hosentasche. In Form und Farbe unterscheidet sie sich wesentlich von den übrigen Kameras: Sie ist nicht schwarz, sondern goldeloxiert mit farbiger Verbrämung, und außerdem sind die vielen Hebel und Knöpfe verschwunden, um einer neuen, modernen Linie Platz zu machen. 270 g Eleganz also – und doch eine Kamera mit „reichem Innenleben".



Da ist vor allem die neuartige **Belichtungsautomatik.** Wenn Sie die Belichtungszeit ($^1/_{30}$, $^1/_{60}$, $^1/_{125}$ sec) gewählt haben, bringen Sie durch Drehen des Blendenringes die beiden Zeiger im Sucherfeld zur Deckung – und dann fehlt nur noch der Druck auf den Auslöser. Fehlbelichtungen, die immer wieder einmal vorkamen, sind dadurch praktisch unmöglich. Das ist sehr wichtig – denn sicher wollen auch Sie Colorfilm verarbeiten. Gerade in der Farbenphotographie jedoch führen schon geringe Fehlbelichtungen zu unbefriedigenden Ergebnissen. Sehen Sie – dieses Problem ist bei der PENTI II gelöst; überflüssig zu sagen, daß sie deshalb auch die **ideale Zweitkamera für Colorfilm** sein kann.



Filmeinlegen und Aufnahmetechnik sind denkbar einfach. Sie stecken nur den Filmanfang in die leere Schiebepatrone, schließen das Gehäuse und lösen zweimal aus – damit sind Sie startklar. Eine ausgesprochen glückliche Lösung des Filmtransportes ist die Filmtaste: Ein Druck auf den Auslöser (A) fängt Ihr

Bild ein – ein Druck auf die Filmtaste (F) transportiert den Film weiter und löst die Verschlußsperre – die PENTI II ist erneut aufnahmebereit. Dies und der brillante Leuchtrahmensucher erlaubt es Ihnen, Ihre ganze Aufmerksamkeit dem Motiv zu schenken – alles andere nimmt die PENTI II Ihnen ab. So erhalten Sie beispielsweise die entzückendsten Bildserien, ohne die Kamera ein einziges Mal vom Auge zu nehmen. Stellen Sie sich einmal vor, welche ungeahnten Möglichkeiten sich Ihnen in Ihrem Kinderzimmer bieten, wo es darauf ankommt, blitzschnell auf wechselnde Situationen zu reagieren. Hier können Sie sich unter den geknipsten Bildern die besten auswählen, um Ihren Verwandten und Bekannten oder auch sich selbst eine Freude zu machen. Und das Photographieren einer Serie belastet Ihren Geldbeutel wirklich nicht, denn das PENTI-Negativ ist nur 18 × 24 mm groß. Was kostet schon so ein winziges Negativ – und wie groß kann die Freude sein an einem gelungenen Kinderbild!

Übrigens – das kleine Format geht keineswegs auf Kosten der Bildqualität, denn **das ausgezeichnete Objektiv (Meyer-Domiplan 1:3,5)** mit einer Brennweite von nur 30 mm sichert Ihnen einen so großen Schärfentiefenbereich, daß Sie einerseits die Entfernung nur noch abzuschätzen brauchen, um jederzeit gestochen scharfe Aufnahmen zu erhalten; andererseits sind dadurch Vergrößerungen bis zu einem Maßstab möglich, den Sie normalerweise bestimmt nicht ausnutzen werden. Übrigens: bis auf 1 m können Sie an Ihr Aufnahmeobjekt herangehen – und für besonders kleine Dinge gibt es Vorsatzlinsen, um „ganz nahe" heranzukommen.

Selbstverständlich ist die PENTI II mit **Blitzkontakt** und **Aufsteckschuh für Blitzlampen**, mit **Filmzählwerk** und **Drahtauslöseranschluß,** mit **Stativmutter** und einschraubbarer **Sonnenblende** versehen. Erwähnenswert ist auch noch das Einschraubgewinde (M 18×0,5) für Filter und Vorsatzlinsen. Im übrigen liegt sie durch eine flotte Tragschnur sicher und gegen Fall geschützt in Ihrer Hand.

Nun, wie gefällt Ihnen der Steckbrief der kleinen PENTI II?

Ein altes Sprichwort sagt: „Probieren geht über studieren" – darum nehmen Sie am besten die Kamera in die Hand und arbeiten Sie einmal mit ihr! Bestimmt werden auch Sie dann begeistert sein – von der kleinen PENTI II und ihren Bildern.

Noch eines zum Schluß: Verstauen Sie sie doch bitte im eleganten **Bereitschaftsbeutel** mit Reißverschluß oder aber, wenn Sie unbedingt konservativ sein wollen, in der dazugehörigen **Bereitschaftstasche.** Die wertvolle Kamera ist so vor Schlag und Verschmutzung geschützt – und das wird sie Ihnen danken.

Können wir Ihnen noch sagen, daß die PENTI II erstaunlich billig ist? Sie werden sicher nichts dagegen haben.

Die technischen Merkmale der PENTI II:

24 Aufnahmen 18×24 mm
in einer Patrone

Lichtstarkes Objektiv
Meyer-Domiplan
1:3,5/30 mm

Verschlußzeiten
$^1/_{30}$, $^1/_{60}$, $^1/_{125}$ und B

Leuchtrahmensucher
mit Parallaxenmarken
für Nahaufnahmen

Schnellaufzug
durch Filmtaste

Sicherung gegen
Doppelbelichtungen

Bequemes Filmeinlegen

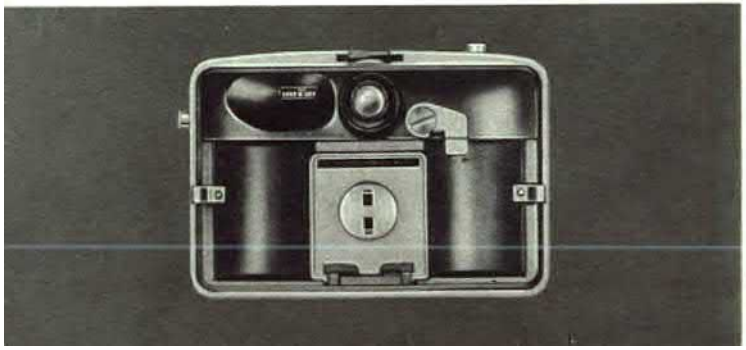
Synchronisiert
für Elektronenblitz
und Blitzlampen

Entfernungseinstellung
von 1 m bis unendlich

Blendeneinstellung
von 3,5 bis 22

Leichtes Gewicht
von nur 270 g

Kleinste Abmessungen:
76×109×47 mm

Goldeloxiertes
Metallgehäuse

Durch Weiterentwicklung der Kamera
können [redacted] geringfügige [redacted]weichungen [redacted]eser Druckschr[redacted]geben.